

# »... sie kamen an jenen Ort, der Heidanheim heißt«\*

**Im Jahr 752 gelangt der angelsächsische Mönch Wunibald nach Heidenheim und gründet dort eine Benediktinerabtei. Damit beginnt die lange und wechselvolle Geschichte des Klosters Heidenheim.**

Nach Wunibalds Tod übernimmt seine Schwester Walburga die Leitung der Abtei. Die Gestalt der Heiligen Walburga erlangt weit über Heidenheim hinaus Bedeutung: ihre Verehrung verbreitet sich rasch in ganz Mitteleuropa.

Im romanischen Münster zeugen die Grabkapelle der Walburga und das Hochgrab Wunibalds vom Wirken der beiden Missionare. Das heutige Kirchengebäude stammt aus dem 12. bis 14. Jahrhundert. Der Innenraum bietet ein beeindruckendes Raumerlebnis.

Die Benediktinerabtei ist im Zuge der Reformation aufgelöst worden. Teile der Klosteranlage wie Kreuzgang, Kreuzgarten, ehemaliger Kapitelsaal und das sog. Heidenbrünlein sind frei zugänglich und können besichtigt werden.

Münster und Kloster Heidenheim gelten heute als ein noch unentdecktes Kleinod im Herzen des Hahnenkamms. Die Klostergebäude sollen nun mit neuem Leben erfüllt werden. Marktgemeinde und evangelisches Dekanat haben ein gemeinsames Nutzungskonzept erarbeitet: geplant sind eine Info-Stelle für die Feriengäste im Hahnenkamm, eine Ausstellung über mittelalterliche Klosterkultur und eine ökumenische Bildungsstätte.

**Öffnungszeiten des Münsters:  
täglich von 8.00–18.00 Uhr**

\* aus der »Vita Wynnebaldi« der Nonne Hugeburc (111, 18):  
»... venerunt ad illum locum que vocatur Heidanheim«



## Ausstellungen von Ernst Steinacker im Kloster Heidenheim

### Walburga-Gedenkstätte

Der Künstler Ernst Steinacker (1919–2008) lädt in zwei Räumen der ehemaligen Klosteranlage zur Begegnung mit der Gestalt der Heiligen Walburga ein.

»Ihr Geist soll nicht Vergangenheit bleiben – ihr Geist soll lebendige Gegenwart sein.« (E. Steinacker)

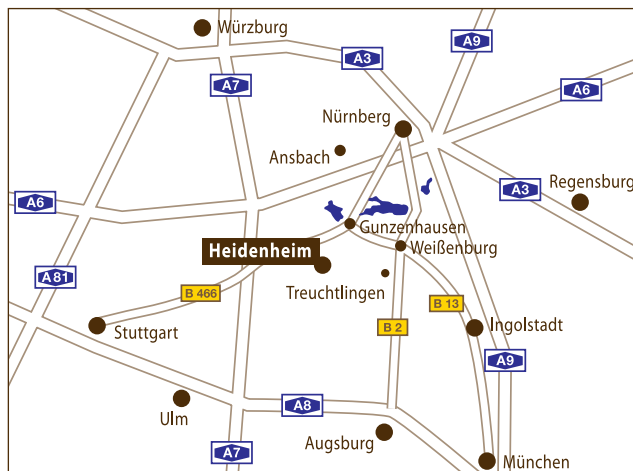
### Freude der Auferstehung

In der Gemäldesammlung sind Werke von Ernst Steinacker vereint, die in den Jahren 1995–1997 entstanden sind.

»Es sind Bilder, die von Zeit und Ewigkeit aussagen möchten – von der Auferstehung künden und von der Freude der Erwartung.«

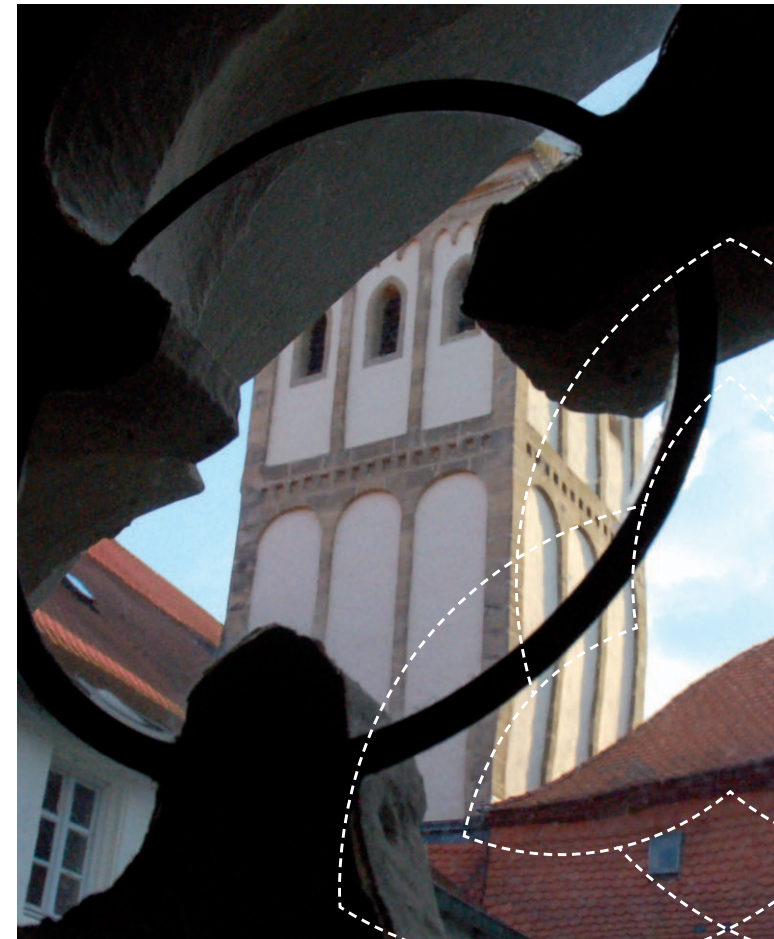
### Anmeldung für alle Führungen:

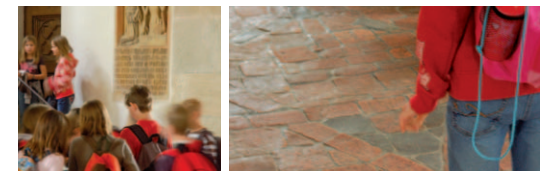
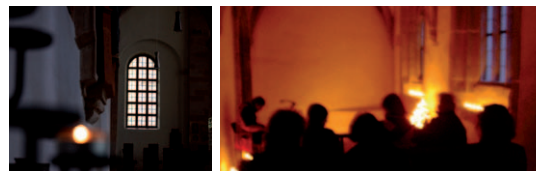
Evang. Pfarramt Heidenheim · Ringstr. 1 · 91719 Heidenheim  
Telefon: 0 98 33/2 75 · Fax: 0 98 33/98 80 00  
Mail: [dekanathdh@freenet.de](mailto:dekanathdh@freenet.de)



# Kloster Heidenheim

Führungen in Münster und Kloster





## Führungen durch Münster und Kreuzgang

Bei einem Gang durch das Münster und den Kreuzgang erfahren Sie Wissenswertes, Amüsantes und Nachdenkliches aus der bewegten Geschichte des Klosters.

Sie hören, weshalb im Kloster Heidenheim einige Jahrzehnte lang auch Frauen lebten, warum die Mönche im Hochmittelalter das große Münster bauten und wieso das St. Wunibalds-Münster heute eine evangelische Kirche ist.

Im Münster werden Sie so manche Entdeckung machen, die dem Auge sonst leicht verborgen bleibt, aber auch die Stille und Klarheit des romanischen Kirchenraums genießen.

Auf Wunsch werden auch Führungen mit inhaltlichen Schwerpunkten angeboten, z.B. zum Thema »Wasser« oder »Ornamente und Symbole«.

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Kosten:** 20,- € pro Führung, zzgl. 1,- € pro Person

## Nacht-Führungen

Zur Blütezeit des Klosters versammelten sich die benediktinischen Mönche achtmal am Tag zum Gebet. Drei Gebetszeiten fielen in die dämmerige bzw. dunkle Zeit des Tages. Nur das Licht weniger Kerzen und der Klang der gregorianischen Gesänge erfüllten das große Gemäuer.

Lassen Sie sich mitnehmen zu einer ungewöhnlichen Art der Kirchenführung: bei der nächtlichen Wanderung durch das Münster begegnen Ihnen Stille, Stimme und Musik ganz neu. Es erwarten Sie alte Klostergeschichte(n)... und die eine oder andere Überraschung!

Nachtführungen können auch speziell für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden.

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Kosten:** 5,- € pro Person

## Führungen für Kinder und Jugendliche

Im Heidenheimer Münster könnt ihr viele spannende Geheimnisse entdecken:

Was verbirgt sich hinter der Öffnung in Wunibalds Grab? Was haben Ritter und Edelfrauen in der Kirche zu suchen? Was bedeutet das rätselhafte Ornament auf dem Fußboden, das bei Ausgrabungen zum Vorschein gekommen ist?

Bei folgenden Angeboten könnt ihr etwas über das Leben von Wunibald und Walburga erfahren, hinter verschlossene Türen schauen und das Kloster mit allen Sinnen erkunden:

- Münsterführung zum Mitmachen (mit Turmbesteigung)
- Nachtführung für Kinder
- Kirchen-Erkundung an Stationen (ein Lernzirkel für Schulklassen)

**Dauer:** ca. 1,5 Std. (Nachtführung: 1 Std.)

**Kosten:** Münsterführungen zum Mitmachen: 2,- € pro Kind  
Nachtführungen für Kinder: 3,- € pro Kind  
Kirchenerkundung an Stationen: 2,- € pro Kind